

Vorwort	6	3. Hufrehe behandeln	48
Einleitung	8	Sofortmaßnahmen durch den Pferdebesitzer, Tierarzt und Hufschmied	49
1. Historischer Rückblick	11	Der Aderlass	49
2. Hufrehe erkennen	14	Kühlen der betroffenen Hufe	51
Was ist eine Hufrehe?	15	Umschläge mit Weißkohl	56
Welche Pferde sind gefährdet?	15	Untergrund und Bodenbeschaffenheit	57
Wie erkennt man eine Hufrehe?	16	Einzel- beziehungsweise Boxenhaltung (Einstreu)	59
Früherkennung durch Infrarot-Thermographie	18	Gruppenauslauf oder Offenstallhaltung	61
Die verschiedenen Typen der Hufrehe und ihre Auslöser	19	Bewegung des Reheperdes in der akuten Phase – ja oder nein?	63
Die Futterrehe	19	Was füttere ich dem Pferd im akuten Stadium einer Hufrehe?	63
<i>Weizen, Gerste, Hafer und Mais</i>	24	Eisenbeschlag entfernen	
<i>Grünfutter von Wiesen und auf Weiden</i>	25	Barhufbearbeitung	65
<i>Fruktane</i>	27	Gipsverband (Rehegips) – eine umstrittene Behandlung	68
<i>Neuere Untersuchungsergebnisse über den Anteil von Fruktanen im Frischgras</i>	29	Transport in die Pferdeklinik, Verladen, Trennung von der Herde	71
<i>Fruktane auch im Heu!</i>	30		
<i>Frisches, noch nicht durchgetrocknetes Heu</i>	31	Schmerzgeschehen und Schmerztherapien	72
<i>Silagefuttermittel (Gras-, Kleegras-, Mais- und Rübenblattsilagen)</i>	32	Das Schmerzgeschehen	72
Geburtsrehe	35	Schmerztherapien bei Hufrehe und Hufrehe bedingten Folgeerkrankungen	75
Belastungsrehe	36		
Vergiftungs- und Medikamentenrehe	38	Medikamentöse Behandlung bei akuter und chronischer Hufrehe	77
Weitere Auslöser für Hufrehe	38	Entzündungshemmende Präparate mit gleichzeitiger Schmerzlinderung	
Die verschiedenen Intensitätsstufen einer Hufrehe	42	(nicht-steroidale Entzündungshemmer)	77
Kategorie I – Die leichte Hufrehe	43	Durchblutungsfördernde Substanzen	79
Kategorie II – Mittelgradige Hufrehe	43	Infusionen	80
Kategorie III – Die starke Hufrehe	44	Acetylsalicylsäure (ASS)	81
Kategorie IV – Die schwere Hufrehe	45	Entgiftende Substanzen	81
»Ausschuhen« oder zirkuläre Kronsaumablösung?	46	Diuretika	81
		Steroidale Entzündungshemmer	81

Zusatzfuttermittel zur Stabilisierung der Huflederhaut	82	6. Hufrehe vermeiden	129
Homöopathische Mittel	83	Vermeidung einer Futterrehe	130
Pferde-Akupunktur / Akupressur	85	Futterbedarf und Futterumstellung	130
Magnetfeldtherapie	86	Weidemanagement	132
Blutegeltherapie	86	Verhütung einer Geburtsrehe	140
Röntgenologische und computertomographische Untersuchungen am Rerehuf des Pferdes	87	Hygienemaßnahmen	140
Hufbearbeitung bei akuter und chronischer Hufrehe	90	Wichtige Überwachungsmaßnahmen im Hinblick auf die Nachgeburtshaltung	140
Hufaufbau und Wachstum	90	Abläufe der Nachgeburtshaltung, beziehungsweise dem unvollständigen Abgehen der Nachgeburt im Hinblick auf das Rehegeschehen	141
Physiologische Veränderungen und Vorgänge im Huf bei einer Rehe	92	Hinweise auf eine Nachgeburtshaltung und was zu tun ist	142
Abnehmen oder Erhöhen der Trachten?	94	Vermeidung einer Belastungsrehe	142
Barhufbearbeitung	99	Verhütung von Vergiftungs- und Medikamentenrehe	146
Rehebeschlag	108	Statistik Hufrehe gefährdeter Pferde	147
Dauerhafter Schutz durch neuartige Klebebeschläge	115	7. Heilungschancen, Kosten, Tierschutz und die psychische Belastung der Pferdebesitzer	148
Kunststoff-Beschlag	117	Die Chance auf Heilung	149
Klebbare Hufschuhe (dauerhaft)	117	Kosten	150
An schnallbare Hufschuhe (temporär)	118	Tierschutz	151
4. Erkenntnisse und Methoden aus Kanada, USA und Australien	122	Die psychische Belastung der Pferdebesitzer	151
Das Cushing-Syndrom	123	Die »letzte Entscheidung«	151
Das »Metabolische Syndrom«	124	Anhang	154
Präparate zur Hufrehetherapie	125	Lexikon der Fachbegriffe	155
Vier Phasen der Rehebehandlung	125	Produkthersteller / Institute / Weiterbildung	158
5. Verlauf, Dauer und möglicher Rückfall einer Hufrehe	126		